

GRENZECHO.NET

14.03.2005

Jahreskonzert zum 120. Geburtstag des Kgl. MV »Burgecho« Reuland-Lascheid

Symphonischer Klanggenuss

Von Gerd Hennen
Burg-Reuland

Das Jahreskonzert des Kgl. Musikvereins »Burgecho« Reuland-Lascheid am Samstag im vollbesetzten Saal Richter stand im Zeichen der konzertanten, symphonischen Blasmusik.

Seit fünf Jahren steht Jörg Wette diesem MV als Dirigent vor, und im 120. Jahr seines Bestehens strebt der Verein erneut die Bestätigung bei der Einstufung im November an.

Eröffnet wurde der Konzertabend mit dem spritzigen »Century Explorer« des englischen Komponisten Darrol Barry, der den Entdeckergeist« zu Beginn des 20. Jahrhunderts in klangliche Bilder fasste. Es folgte mit »Contrasten« des belgischen Komponisten Jan Van der Roost eines der beiden Wahlwerke für die Einstufung: ein facettenreiches Musikstück, das neben einem lebhaften Auftakt einen ausdrucksstarken Choral in Bach-Manier sowie ein energisches Finale beinhaltete.

Filmmusik

Seine Sympathie für Filmmusik äußerte Jörg Wette im ausdrucksstarken »Adagio for Strings« von Samuel Barber in einem Arrangement von R. Van Der Velde. Die Titelmusik aus dem Antikriegsfilm »Platoon« beschrieb die Sinnlosigkeit jeglicher kriegerischer Auseinandersetzung und verinnerlichte durch einfühlsame Passagen ein friedliches Miteinander. Klassisch-pompös endete der erste Konzertteil: Die »Toccatina in D-Minor« von Johann Sebastian Bach. Das Arrangement von Jan van Kraeydonck erwies sich originalgetreu, ohne aber auf moderne rhythmische Stilelemente zu verzichten.

»Burgecho«-Präsident Edmund Mockels zeigte sich glücklich, den Kgl. Kirchenchor »St.Johann« Malingen nach 14 Jahren erneut bei einem Jahreskonzert als Gastensemble begrüßen zu dürfen. »Was lange währt, wird endlich gut«, so Ansager Jakob Thommassen.

Unter der Leitung von Marie-Béatrice Nickers interpretierte der Männerchor in der ersten Konzerthälfte geistliche Lieder: das Renaissance-Werk »Alta Trinita Beata«, das durch russische Stilelemente geprägte Lied »Gib uns Herr den Frieden« von Otto Groll, der »Psalm 45« von Paul Huber, das in die vorösterliche Zeit passende »Where you there?« von Eduard Pütz und der rhythmische Spiritual »Rock my Soul«, der die Hoffnung auf eine bessere Welt durch den



Der Kgl. Musikverein »Reuland-Lascheid« zeigte sich am Samstagabend in blendender Form.



Glauben an Gott zum Thema hatte. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit weltlichen Liedern: »Frisch gesungen« (Friedrich Silcher), »Trinklied im Mai« (Franz Schubert, Arr. Heinrich Hölty), »Down by the Riverside«, »Alamatina«, »Kolo« von Vasilij Mirk und als Zugabe »Hava Nagila«. Die hervorragenden Sangesleistungen wurden mit Ovationen seitens des Publikums belohnt.

In blendender Form

Auch der zweite Konzertteil des MV Reuland-Lascheid war konzertant ausgerichtet. Die »Free World Fantasy« von Jakob de Haan, das zweite Wahlwerk der Einstufung, zeichnete musikalisch den Traum von einer Welt ohne Krieg. Das Musikepos »The Saint and the City« entführte in die Welt der Mystik. »The Hunchback of Notre-Dame« von Alan Menken in einem Arrangement von Steve Sykessiker nahm das Publikum auf eine Reise ins Paris des 19. Jahrhunderts mit. Dann wurde es rhythmisch auf der Bühne: Das Robbie-Williams-Medley »Swing when you're winning« mit bekannten Teilwerken wie »Mack the Knife«, »Something Stupid« oder dem Nemo-Filmhit »La Mer - Beyond the Sea« ließ auch den letzten Zuhörer mitschnippen. Die Forderung des begeisterten Publikums nach einer Zugabe wurde prompt erfüllt mit »Mission Impossible«, einem Filmmusikhit im 5/4-Takt.

Nun, in dieser blendenden Form wird das knapp 50 Musiker starke Ensemble sein Ziel bei der Einstufung mit Sicherheit erreichen. Die Geburtstagsfete zum 120-jährigen Jubiläum wird am Samstag, 23. April, im Saal »An der Brücke« in Lascheid mit einem Gastspiel der namhaften Brassband der Provinz Lüttich begangen.

Weitere Infos im Internet: www.mvburgecho.com

14.03.2005